

Starke Verben

Verben, die das Präteritum mit Hilfe eines Vokalwechsels der Stammsilbe bilden, sind starke Verben. Der Vokalwechsel wird als Ablaut bezeichnet. Darunter versteht man den geregelten Wechsel bestimmter Vokale nach Qualität und Quantität in etymologisch zusammengehörigen Wörtern. Das Neuhochdeutsche kennt nur drei Stammformen. Beispiel: Singen, sang, gesungen.

Im Mittelhochdeutschen geben vier Stammformen an, mit welchen Vokalen die Präsens- und Präteritumformen gebildet werden. Die erste Stammform ist der Infinitiv, singen. Die Zweite ist die 1. Person Singular Indikativ Präteritum: sanc. Die Dritte ist die 1. Person Plural Indikativ Präteritum: sungen. Die Vierte ist das Partizip II: gesungen. Die ablautenden Vokale i/a/u/u bilden eine sog. Ablautreihe (IIIa). Man teilt die starken Verben heute meist in sieben Klassen ein. Zur Ermittlung des Indikativs müssen Sie ein starkes Verb im Text der richtigen Klasse zuordnen können.

Aufgabe: Rekonstruiert die fehlenden Formen und schaut im Lexikon nach, was die Worte bedeuten. Achtet bitte auf Auslautverhärtung.

Ia

Klassenmerkmal ist ein *î* im Infinitiv und ein *ei* bei Stammform 2.

Infinitiv	1. Person Singular Indikativ Präsens	1. Person Singular Indikativ Präteritum	1. Person Plural Indikativ Präteritum	Partizip II
<i>î</i>	<i>î</i>	ei	i	i
schînen		sneit		
			begriffen	
			verslizen	
				geriten
		beit		
swîgen				
			verswinen	

Ib

Klassenmerkmal ist ein *î* im Infinitiv und ein *ê* bei Stammform 2, entweder im Auslaut oder vor *w* oder *ch/h*. *H* wird im Plural und Partizip zu *g*.

Infinitiv	1. Person Singular Indikativ Präsens	1. Person Singular Indikativ Präteritum	1. Person Plural Indikativ Präteritum	Partizip II
<i>î</i>	<i>î</i>	<i>ê</i>	i	i
		lêch		
zîhen				gedigen
			verzigen	
		gedêch		

IIa

Klassenmerkmal ist ein *ie* im Infinitiv und ein *ou* bei Stammform 2. Im Singular Indikativ Präsens wechsel *iu* und *ie*.

Infinitiv	1. Person Singular Indikativ Präsens	1. Person Singular Indikativ Präteritum	1. Person Plural Indikativ Präteritum	Partizip II
ie (<i>û</i> / <i>iu</i> / <i>ou</i>)	iu	ou	u	o
schieben				
			trugen	
sûgen				
liegen				

Tutorium Nr. 6 Claudia Schumacher

				gevlogen
			sluffen	

IIb

Klassenmerkmal ist ein *ie* plus *t, d, z, s* oder *h* im Infinitiv. Bei Stammform 2 wird ein auslautendes *h* meist zu *ch*.

Infinitiv	1. Person Singular Indikativ Präsens	1. Person Singular Indikativ Präteritum	1. Person Plural Indikativ Präteritum	Partizip II
<i>ie</i>	<i>iu</i>	<i>ô</i>	<i>u</i>	<i>o</i>
verdriezen			kurn	
				genozzen
			schuzzen	
vliezen		bôt		
		zôch		
			duzzen	
			suten	

IIIa

Klassenmerkmal ist ein *i* plus *m* oder *n* plus Konsonant im Infinitiv. Der Konsonant ist häufig ein zweites *m* oder *n*.

Infinitiv	1. Person Singular Indikativ Präsens	1. Person Singular Indikativ Präteritum	1. Person Plural Indikativ Präteritum	Partizip II
<i>i</i>	<i>i</i>	<i>a</i>	<i>u</i>	<i>u</i>
gewinnen			entrunnen	
		sanc		geschunden
		versan		
			swummen	
binden				
		san		gespunnen
		bran		

IIIb

Klassenmerkmal ist ein *e* plus *l* oder *r* plus Konsonant im Infinitiv. Im Singular Indikativ Präsens wird *e* zu *i*.

Infinitiv	1. Person Singular Indikativ Präsens	1. Person Singular Indikativ Präteritum	1. Person Plural Indikativ Präteritum	Partizip II
<i>e (i)</i>	<i>i</i>	<i>a</i>	<i>u</i>	<i>o</i>
		erwarp		
			burgen	
helfen				
werben				
			verdurban	
				gegolten
				gestorben
			wurren	
		schalt		
werden				

IV

Klassenmerkmal ist ein <i>e</i> plus <i>m</i> , <i>l</i> oder <i>r</i> meist nach, selten vor dem Stammvokal. Im Singular Indikativ Präsens wird <i>e</i> zu <i>i</i> .				
Infinitiv	1. Person Singular Indikativ Präsens	1. Person Singular Indikativ Präteritum	1. Person Plural Indikativ Präteritum	Partizip II
e (o)	i	a	â	o
		rach		
zemen			bâren	
				gerochen
				komen
		sprach		
			nâmen	

V

Klassenmerkmal ist ein Infinitiv mit <i>e</i> plus Konsonant, aber nicht <i>m</i> , <i>n</i> , <i>l</i> oder <i>r</i> . Im Singular Indikativ Präsens wird <i>e</i> zu <i>i</i> .				
Infinitiv	1. Person Singular Indikativ Präsens	1. Person Singular Indikativ Präteritum	1. Person Plural Indikativ Präteritum	Partizip II
e (i)	i	a	â	e
			jâhen	
		las		
pflegen				enbrosten
ligen				
		bat		
			wâgen	
		az		
			genâsen	
				getreten

VI

Klassenmerkmal ist ein <i>a</i> im Infinitiv und ein <i>uo</i> im Präteritum. In der 2. und 3. Person Singular Indikativ Präsens wird umgelautet.				
Infinitiv	1. Person Singular Indikativ Präsens	1. Person Singular Indikativ Präteritum	1. Person Plural Indikativ Präteritum	Partizip II
a (e)	a	uo	uo	a
tragen				
			twuogen	
slân				
		wuohs		
gewahen				gewagen
swern				
			gruoben	

VII Die Unterscheidung zwischen Gruppe VIIa+b ist hier intern angegeben.

Klassenmerkmal kann ein <i>a</i> , <i>â</i> , <i>ei</i> , <i>ou</i> , <i>ô</i> oder <i>uo</i> im Infinitiv sein. Zur Unterscheidung von VI hilft eine Probe: Verben mit nhd. Präteritum auf lang-i gehören zu VII. In der 2. und 3. Person Singular Indikativ Präsens kommt Umlaut vor. <i>eischen</i> ist auch ein schwaches Verb.				
Infinitiv	1. Person Singular Indikativ Präsens	1. Person Singular Indikativ Präteritum	1. Person Plural Indikativ Präteritum	Partizip II

a, â, ei,(VIIa) ou, ô, uo(VIIb)	a, â, ei,(VIIa) ou, ô, uo(VIIb)	ie	ie	a, â, ei,(VIIa) ou, ô, uo(VIIb)
halsen				
		hiez		
				geruofen
slâfen				
eischen				
				gehouden
loufen				
				gewallen

Die Präterito-Präsentien

Die größte Untergruppe der besonderen Verben bilden die Präterito-Präsentien, die wörtlich Vergangenheits-Gegenwärtler heißen. Die meisten sind häufig, man kennt sie bald.

Der Name entstand so: Das ursprüngliche Präsens hat sich verloren. Nun bildet das mhd. Präsens abgelautete Verbformen, welche auf Präteritumformen des Indogermanischen zurückgehen. Das Resultat ist, dass ursprüngliche Präteritumformen die Bedeutung des Präsens übermitteln.

Wenn nun die präteritale Form schon mit präsentischer Bedeutung befrachtet ist, muss die präteritale Bedeutung anders gebildet werden. Die Bildungsweise ist wie beim schwachen Verb. Somit signalisieren *d/t* das Präteritum.

Die Präterito-Präsentien werden nach den Klassen I-VII der starken Verben geordnet, da sie im Präsens deren charakteristischen Ablaut aufweisen. Bei diesen Verbformen ist der Unterschied zwischen Präsens und Präteritum sowie Singular und Plural am aussagekräftigsten.

Präsens (mit Ablaut)		Präteritum (mit t/d)	
Infinitiv (=1./3. Plural)	1./3. Singular	1./3. Plural	1./3. Singular
wizzen	weiz	w(e/i)sten	weste/w(e/i)sse
tugen	touc	tohten	tohte
gunnen	gan	gunden	g(u/o)nde
kunnen	kan	kunden	kunde
durfen	darf	dorften	dorfte
turren	tar	torsten	torste
suln	sol (sal)	sol(d/t)en	sol(d/t)e
mugen	ma(c/g) (dû maht)	mohten	m(o/a)hte
müezen	muoz (dû muost)	muos(t)en	mous(t)e

Die Wurzelverben

Die Wurzelverben sind eine kleine Gruppe von mhd. Verben, bei denen im Präsens die Personalendung direkt an die Wurzel tritt. Allen vier Wurzelverben ist gemeinsam, dass sie einsilbige Präsensformen haben und in der 1. Person Singular Präsens auf *-n* enden. Ein weiteres Charakteristikum der Wurzelverben ist, dass sie (mit Ausnahme von *tuon*) ihr Präteritum mit Hilfe anderer Verben, also mittels präteritaler Suppletivformen, bilden. Das Wurzelverb *sîn* wird auch als Verbum Substantivum bezeichnet, da es sich auf das Dasein, die Existenz und nicht auf Tätigkeiten und Verhaltensweisen bezieht. Dies erklärt auch, weshalb dieses Wurzelverb nur präsentische Formen ausgebildet hat.

Infinitiv	1. Person Sing. Ind. Prät.	1. Person Plural Ind. Prät.	Partizip II
tuon	tet(e)	tâten	getân
gân/gên	gienc/gie	giengen	gegangen/gegân
stân/stên	stuont	stuonden	gestanden
sîn (wesen)	was	wâren	gewesen

Die kontrahierten Verben

Die kontrahierten oder zusammengezogenen Verben sind den obigen Wurzelverben ähnlich und charakteristisch für das Mittelhochdeutsche. Häufig begegnen *hân* und *lân* anstelle von *haben* und *lâzen*. Indikativ und Konjunktivformen lassen sich formal nicht immer unterscheiden, wohl aber vom Kontext her. Volle Formen werden im Konjunktiv Präsens in der Funktion als Hilfsverb gebraucht. Gelegentlich kommt *haben* mit der Bedeutung „halten“ vor. Dann wird die volle Form bevorzugt.

Infinitiv	1. Person Sing. Ind. Prät.	1. Person Plural Ind. Prät.	Partizip II
haben/hân	habete/hâte/hete	habeten/hâten/heten	gehabet/gehât
lâzen/lân	liez/lie	liezen	(ge)lâzen/(ge)lân
vâhen/vân	vienc/vie	viengen	gevangen/gevân
hâhen/hân	hienc/hie	hiengen	gehangen/gehân

Die Lautverbindungen age, ebe, ede, ege, ibe, ide oder ige können zu î bzw. ei kontrahiert sein. Häufig: gît = gibet, lît = liget, leit(e) = leget(e), seit(e) = saget(e)